



## Horizon 2020. HHL stellt sich in neuer Broschüre als Forschungs- und Praxispartner vor

**Horizon 2020. HHL stellt sich in neuer Broschüre als Forschungs- und Praxispartner vor**  
Die HHL Leipzig Graduate School of Management stellt sich in der neuen Broschüre "Horizon 2020 - Partnership Opportunities" ([www.hhl.de/horizon2020](http://www.hhl.de/horizon2020)) als kompetenter Forschungs- und Praxispartner für Konsortien dar, die sich um EU-Fördermittel aus dem Programm "Horizon 2020" bewerben möchten. Gefragt bei dem achten "Forschungs- und Innovations-Rahmenprogramm" der Europäischen Union ist nicht nur die Einreichung eines detaillierten Konzepts zur Entwicklung von innovativen, nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen sondern auch konkrete Businesspläne, die aufzeigen, wie die Innovationen erfolgreich auf den Markt und an den Konsumenten gebracht werden. Maßgeblicher Erfolgsfaktor für EU-geförderte Projekte und die dafür zu stellenden Förderanträge ist die Berücksichtigung des sogenannten Innovationszyklus-Ansatzes ("Whole Innovation Cycle Approach"). Die HHL präsentiert in der neuen Broschüre "Horizon 2020 - Partnership Opportunities" ihr Know-how sowohl bei der Erforschung und bei der Methoden-Entwicklung des sogenannten Innovationszyklus-Ansatzes als auch bei der Implementierung der Erkenntnisse innerhalb komplexer Systeme. Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Die HHL hat sich zum idealen Praxis- und Forschungspartner in den zentralen gesellschaftlichen Problemfeldern Gesundheit, Energie, Mobilität und Ressourceneffizienz sowie gesellschaftlicher und demographischer Wandel entwickelt. Neben den Forschungsprojekten unterstützen wir unsere Partner in allen weiteren Etappen bis zum erfolgreich etablierten Produkt oder der Dienstleistung - angefangen bei der Marktanalyse, dem optimalen Innovationsmanagement, der Strategieentwicklung, dem Konzept für den Technologietransfer und der nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit bis hin zur Gestaltung von Geschäftsmodellen und Finanzierungskonzepten." Kontakt: HHL Leipzig Graduate School of Management, Ulrike Dienemann, Director Research Funding, E-Mail: [ulrike.dienemann@hhl.de](mailto:ulrike.dienemann@hhl.de), Tel.: 0341/9851-886.  
Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2013 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 9, das Part-time MBA-Programm kommt innerhalb des Executive MBA-Ranking 2013 der Financial Times auf den weltweit 69. Rang. Das internationale Medium platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Erst vor wenigen Monaten hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. [www.hhl.de](http://www.hhl.de)  


### Pressekontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

[ulrike.dienemann@hhl.de](mailto:ulrike.dienemann@hhl.de), Tel.: 0341/9851-886.

### Firmenkontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

[ulrike.dienemann@hhl.de](mailto:ulrike.dienemann@hhl.de), Tel.: 0341/9851-886.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL Leipzig Graduate School of Management), ist eine private, staatlich anerkannte und universitäre Business School in Leipzig. Sie sieht sich in der Tradition der 1896 auf Veranlassung der Leipziger Handelskammer und des Deutschen Verbands für das kaufmännische Unterrichtswesen nach den Ideen des Pioniers des Handelshochschulgedankens Gustav von Mevissen als erste deutsche Handelshochschule gegründet und 1898 eröffneten und der Universität Leipzig angegliederten Hochschule, die in verschiedenen Organisationsformen bis 1992 Bestand hatte. Seit ihrer Neugründung 1992 gilt sie als erste deutsche private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre. Sie besitzt Promotions- und Habilitationsrecht.